

Meldebogen

zur Erprobungsmaßnahme Teilhabe & Vielfalt
im Rahmen des 53. Bundeswettbewerbes in Bremen 2022

Rennen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> JuM Doppelzweier Inklusiv
Rennen W | <input type="checkbox"/> JuM Para Einer
Rennen X |
| <input type="checkbox"/> Junioren/Juniorinnen Doppelzweier Inklusiv
Rennen 1 | <input type="checkbox"/> Junioren/Juniorinnen Para Einer
Rennen 2 |

Sportler*in mit Beeinträchtigung:

Name, Vorname:	
Geburtstag:	
Geschlecht:	
Verein:	
Diagnose oder beeinträchtigende Symptomatik:	

Alle Angaben sind Pflichtfelder.

Art der Beeinträchtigung in Bezug auf Startklasse:

- körperliche Beeinträchtigung inklusive Sehbeeinträchtigung
- geistige Beeinträchtigung
- Hörbeeinträchtigung

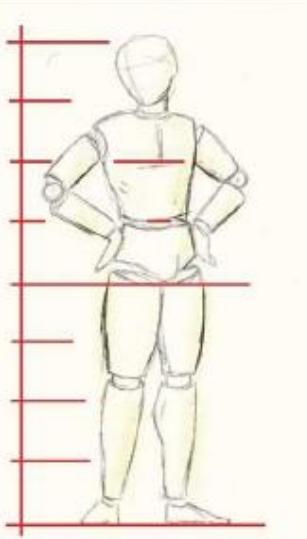
Als Beispiel und Orientierung finden sich die IPC-Klassifizierungen auf der Homepage. Die ruderspezifischen Vorgaben von worldrowing liegen aktuell nur in englischer Sprache vor.

Bitte eine der nachfolgend zutreffenden Möglichkeiten ankreuzen:

- Sportler*in ist bereits entsprechend der Richtlinien des DBS national oder regional klassifiziert:
Bitte angeben:
- Zuordnung wird über das Organisationsteam erbeten (bitte nachfolgende Tabelle ausfüllen)

1. Sportler*in Klassifizierung

Körperbehinderung							
Zutreffendes bitte ankreuzen (pro Zeile ein Kreuz)		sehr gut	gut	befriedigend	schlecht	kaum möglich	nicht möglich
Arme	Bewegung						
Rumpf	Kontrolle der Rumpfmuskulatur						
Beine	Bewegung						



← Bitte die Gliedmaßen bzw. Gelenke, die von der Behinderung betroffen sind, mit Bleistift o. ä. ausfüllen. Fehlende Gliedmaßen ebenfalls ausmalen oder schraffieren.

Sonstige Anmerkungen:

Geistige Beeinträchtigung
(Angabe von Förderstatus, ggf. IQ,...)

Sehbeeinträchtigung
(Restsehfähigkeit, Gesichtsfeld o.ä. Angaben)

Hörbeeinträchtigung
(dB-Angabe o.ä.)

Weiteres

Bei Meldung im Doppelzweier: 2. Sportler*in mit oder ohne Beeinträchtigung:

Name, Vorname:	
Geburtstag:	
Geschlecht:	
Verein:	
Diagnose oder beeinträchtigende Symptomatik:	

Alle Angaben sind Pflichtfelder.

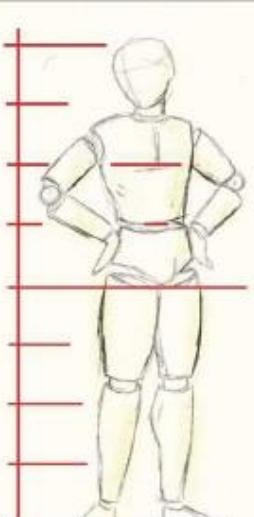
Art der Beeinträchtigung in Bezug auf Startklasse:

- Zweierpartner*in ohne Beeinträchtigung (dann direkt weiter zu Seite 5)
- körperliche Beeinträchtigung inklusive Sehbeeinträchtigung
- geistige Beeinträchtigung
- Hörbeeinträchtigung

Bitte eine der nachfolgend zutreffenden Möglichkeiten ankreuzen:

- Sportler*in ist bereits entsprechend der Richtlinien des DBS national oder regional klassifiziert:
Bitte angeben:
- Zuordnung wird über das Organisationsteam erbeten (bitte nachfolgende Tabelle ausfüllen)

2. Sportler*in Klassifizierung

Körperbehinderung							
Zutreffendes bitte ankreuzen (pro Zeile ein Kreuz)		sehr gut	gut	befriedigend	schlecht	kaum möglich	nicht möglich
Arme	Bewegung						
Rumpf	Kontrolle der Rumpfmuskulatur						
Beine	Bewegung						
		<p>← Bitte die Gliedmaßen bzw. Gelenke, die von der Behinderung betroffen sind, mit Bleistift o. ä. ausfüllen. Fehlende Gliedmaßen ebenfalls ausmalen oder schraffieren.</p> <p>Sonstige Anmerkungen:</p>					

Geistige Beeinträchtigung

(Angabe von Förderstatus, ggf. IQ,...)

Sehbeeinträchtigung

(Restsehfähigkeit, Gesichtsfeld o.ä. Angaben)

Hörbeeinträchtigung

(dB-Angabe o.ä.)

Weiteres

Unterstützungsbedarf

In diesem Rennen wird Unterstützung für ein geeignetes Boot oder Zusatzmaterial erbeten:

- Nein
- Ja, wie folgt:

Wir benötigen Unterstützung vor Ort (z.B. durch Helfer*innen bei bestimmten Tätigkeiten):

- Nein
- Ja, wie folgt:

Wir benötigen Unterstützung bei der Übernachtung der Sportler*innen mit Beeinträchtigung:

- Nein
- Ja, wie folgt:

Weitere Angaben, falls nötig:

Angaben für Veranstalter und Ausrichter:

Teilnahme an der Langstrecke über 3000m mit Wende möglich:

- Ja
- Nein (Begründung und Alternativvorschlag)

Erwartete Zeit auf der Ruderstrecke:

Für die Rennplanung (ausreichender Zeitabstand u.ä.) hilft die Angabe der erwarteten Zeit für die Ruderstrecken. Es gibt keine Konsequenzen bei Unter- oder Überschreiten der angegebenen Zeit. Möglich sind Zeiten aus Regatten oder Trainingsbelastungen mit Angabe der Wasser- und Wetterverhältnisse (insb. Strömung und Wind), gerne auch im Vergleich zu anderen Bootsklassen. Beispiel: 1000m in [min:sek] bei stehendem Gewässer mit Schiebewind (ca. 10km/h), etwas langsamer als der Jungendoppelzweier AK 12/13 Jahre.

1000m:

3000m:

Barrierefreiheit und Durchführung der Wettbewerbe:

Es erfolgt die individuelle Absprache für Details wie Ab- und Anlegen, nötige Barrierefreiheit des Geländes sowie wichtige Hinweise z.B. für die Wettkampfrichter*innen während der Rennen. Wir bitten daher um die Kontaktdata einer dazugehörigen Person (Elternteil, Trainer*in o.ä.):

Name:

Mailadresse:

Telefonnummer:

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der Daten. Die Ausschreibung und entsprechenden Teilnahmebedingungen der DRJ haben wir zur Kenntnis genommen und erkennen diese an.

Ruderjugend: _____

Ort, Datum

Unterschrift Landesjugendleiter*in